

KURS

Einwilligungserklärung

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obige Einwilligungserklärung an

ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an und bestätige meine verbindliche Anmeldung.

.....
Datum / Unterschrift

Habe ich an alles gedacht?

- Kursdaten angeben
- Angaben zur Übernachtung und Verpflegung machen
- Namen des/der Teilnehmenden angeben
- Angaben zur Rechnungsstellung an privat oder Arbeitgeber machen
- Rechnungsadresse angeben
- E-Mail Adresse für kursbezogene Informationen angeben
- Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten geben
- Unterschreiben

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn der Kurs belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir 5,- € Gebühr.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Rücktritt

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an. Je nach Konditionen des Tagungshauses kann eine teilweise Rückerstattung der Unterkunfts- oder Verpflegungskosten erfolgen. Kann der Platz bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung neu belegt werden, stellen wir nur Kosten für die Umbuchung in Rechnung.

Anmeldungen für Online-Seminare können bis 14 Tage vor Durchführung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an.

Programmänderungen bleiben der Bildungsakademie als Veranstalter vorbehalten. BiS behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referenten-/Referentinnenwechsel, Raumänderungen sowie Änderungen des Veranstaltungsortes vorzunehmen. Die eingegangene Verpflichtung zur Teilnahme bleibt bestehen.

KONTAKT

BILDUNGAKADEMIE BIS

HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 0202-74 76 588 – 20

FAX: 0202-74 76 588 – 10

E-MAIL: INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

**Kinder psychisch
erkrankter und / oder
suchtkranker Eltern im
Spannungsfeld zwischen
Prävention und
Kindeswohlgefährdung**



Das Gesundheitswesen, die Jugendhilfe und die Bildungsinstitutionen werden zunehmend von Familien in Anspruch genommen, die sich in Multiproblemlagen befinden. Bei den Eltern lassen sich dabei sehr häufig traumatische Erfahrungen in ihrer eigenen Kindheit wie z.B. emotionale und physische Vernachlässigung, unverarbeitete Beziehungsverluste, Gewalt und/oder sexueller Missbrauch nachweisen. Eine gesicherte Diagnose besteht in den meisten Fällen nicht, entsprechende Abklärungsmaßnahmen werden von den Eltern häufig abgelehnt. Besonderen Belastungen und Gefährdungen sind dabei die minderjährigen Kinder ausgesetzt. Das frühzeitige Erkennen und Einordnen psychischer Verhaltensauffälligkeiten der Eltern und eines begleitenden Suchtmittelmissbrauchs bildet die Voraussetzung dafür, dass den betroffenen Familien geeignete Hilfen zur Verfügung gestellt oder Kindeswohlgefährdende Konstellationen erkannt werden können.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten einen guten Überblick über erziehungsrelevante Auswirkungen von psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen der Eltern sowie Interventionsstrategien in Bezug auf Prävention und Kinderschutz.

Inhalte

Tag 1:

- Beeinträchtigung des Fürsorgeverhaltens d.h. von Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen mit einem erhöhten Risiko der emotionalen Vernachlässigung (Bindungsstörung)
- Einschränkung der Schutzfähigkeit gegenüber äußeren Gefahren (z.B. gegenüber Unfällen, Gewalt oder sexuellem Missbrauch etc.)
- Herabsetzung der Verhaltenssteuerung mit einer potentiellen Gefährdung der Kinder durch gewalttätige Impulskontrollverluste
- Reduktion der Stresstoleranz mit dem erhöhten Risiko von physischer Vernachlässigung der Kinder (Verwahrlosung)
- Auswirkung des Eltern-Verhalten auf die kindliche Entwicklung und das (Selbst-)Verständnis von Kindern

Tag 2:

- Voraussetzungen einer zielgerichteten und integrierten Kooperation zwischen dem Gesundheitswesen einschließlich Erwachsenen- Kinder-Jugendpsychiatrie, der Kinder- und Jugendhilfe und den Bildungsinstitutionen
- Traumapädagogische Methoden beim Umgang mit den Eltern mit dem Ziel von Vertrauensaufbau und Ressourcenstärkung im Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle
- Bindungsförderung zwischen den Eltern und den Kindern
- Diagnostische und präventive Arbeit mit den Kindern einschließlich einer Einschätzung deren Entwicklungsgefährdung
- Grenzen von Prävention und Hilfe mit Einleitung von Kinderschutzmaßnahmen
- Fallarbeit

Termin:	24./25.08.2021
Veranstaltungsort:	Int. Ev. Tagungszentrum, Wuppertal
Uhrzeiten:	10:00 – 17:00 Uhr (1. Tag), 09:00 – 16:00 Uhr (2. Tag)
Teilnahmebeitrag:	390,- € (inkl. Tagesverpflegung, davon 320,- € reine Seminarkosten*) 481,- € (inkl. Tagesverpflegung Übernachtung)
Referent*in:	Katrin vom Hoff , Dipl. Soz.-Päd., Personenzentrierte Kinder- und Jugendtherapeutin (GwG), Systemische Supervisorin Dr. Michael Hipp , Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Sozial- psychiatrischen Dienstes Hilden / Kreisgesundheitsamt Mettmann
Teilnehmeranzahl:	Maximal 15
Anmeldefrist:	22.07.2021

*Ein Teilbetrag der Kosten kann über Bildungsscheck (NRW) oder Bildungsprämie abgerechnet werden. Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und www.bildungspraemie.info

Kursdaten

Kurs-Nr.

Titel

Termin

Ich buche den Kurs mit Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

ja nein

Ich wünsche vegetarische Verpflegung

ja nein

Teilnehmer/in

Herr

Frau

Name

Vorname

Tätigkeit

Senden Sie die Rechnung bitte an

privat Arbeitgeber

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber

Straße/Nr

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

(für kursbezogenen Informationen)

WEITER AUF RÜCKSEITE →